

WALTER MEIER UND TOBLER PLANEN EINE GEMEINSAME ZUKUNFT



Aktionärsinformation zum geplanten
Zusammenschluss von Walter Meier AG
und Tobler Haustechnik AG

21. Februar 2017

**walter
meier**

ZUSAMMENSCHLUSS VON WALTER MEIER UND TOBLER HAUSTECHNIK MITTELS AKTIENTRANSAKTION

Die Schweizer Gebäudetechnik-Unternehmen Tobler Haustechnik und Walter Meier verschmelzen ihr Leistungsangebot und schliessen sich zu einem führenden Gebäudetechnik-Anbieter in der Schweiz zusammen. Ab Anfang 2018 wird das neue Unternehmen unter neuem Namen im Grosshandel von Produkten, Komponenten und Zubehör, im Systemgeschäft sowie im Servicegeschäft am Markt auftreten. Geplant ist der Zusammenschluss mittels Erwerb von 100 Prozent der Tobler-Aktien, die sich heute im Besitz des englischen Sanitär- und Heizungsgrosshändlers Wolseley befinden, durch Walter Meier.

Erfolgreiche Tätigkeit als Basis für zukünftiges Wachstum

Aufbauend auf einer guten Marktstellung mit fossilen Technologien, streben Tobler und Walter Meier das Ziel der Marktführerschaft im Bereich der erneuerbaren Energien sowie als einer der grössten Anbieter von Wohnraumlüftungen an. Der Markt für Gebäudetechnik ist zudem geprägt durch neue technologische Möglichkeiten, Klima- und Gesellschaftswandel und bietet zahlreiche Chancen.

Bestens gerüstet für das digitale Zeitalter

Als modernes und zukunftsgerichtetes Unternehmen wird es Vorreiter in der digitalen Entwicklung des Schweizer Gebäudetechnikmarktes sein. Von der virtuellen Planung über die geräteunabhängige elektronische Bestellung und die webbasierte Überwachung der gesamten Lieferkette, bis hin zur ortsunabhängigen Unterstützung im Betrieb und in der Wartung der Anlagen.

Ein Traditionsunternehmen mit Verständnis für den Schweizer Markt

Im neuen Unternehmen fliessen Grundwerte aus zwei schweizerischen Traditionsunternehmen zusammen, die seit Jahrzehnten erfolgreich im Gebäudetechnikmarkt aktiv sind. Diese Wurzeln und Erfahrungen bilden die Basis für ein tiefgreifendes Verständnis des lokalen Marktes und der Bedürfnisse der Kunden und der Mitarbeitenden.

Stabile Dividendenpolitik dank Stärkung aller Geschäftsbereiche

Mit dem Zusammenschluss werden alle Geschäftsbereiche gestärkt: das zukunfts- und margenträchtige Systemgeschäft, das konjunkturunabhängige Servicegeschäft sowie der für die Marktnähe strategisch wichtige und Cashflow generierende Grosshandel. Diese ausgewogene Kombination ist eine solide Absicherung gegen wirtschaftliche Schwankungen und Basis für eine langfristig stabile Dividendenpolitik.





Die neue Unternehmensstruktur und -führung ist definiert



Konzernleitung des neuen Unternehmens (v.l.n.r.):
Andreas Ronchetti (CFO), Martin Kaufmann (CEO) und Arnold Marty (stv. CEO)



Silvan G.-R. Meier, Verwaltungsratspräsident

Die Konzernleitung

Die beiden bewährten CEOs von Walter Meier und Tobler bleiben an Bord: Martin Kaufmann als CEO und Arnold Marty als stellvertretender CEO mit Verantwortung für Verkauf, Marketing und Produktmanagement. CFO wird Andreas Ronchetti, aktuell Finanzchef von Tobler. Auch auf allen übrigen Führungsstufen sollen etablierte Führungskräfte aus beiden Unternehmen eingebunden werden.

Der Verwaltungsrat

Silvan G.-R. Meier, aktueller VRP von Walter Meier und Hauptaktionär, bleibt Verwaltungsratspräsident.

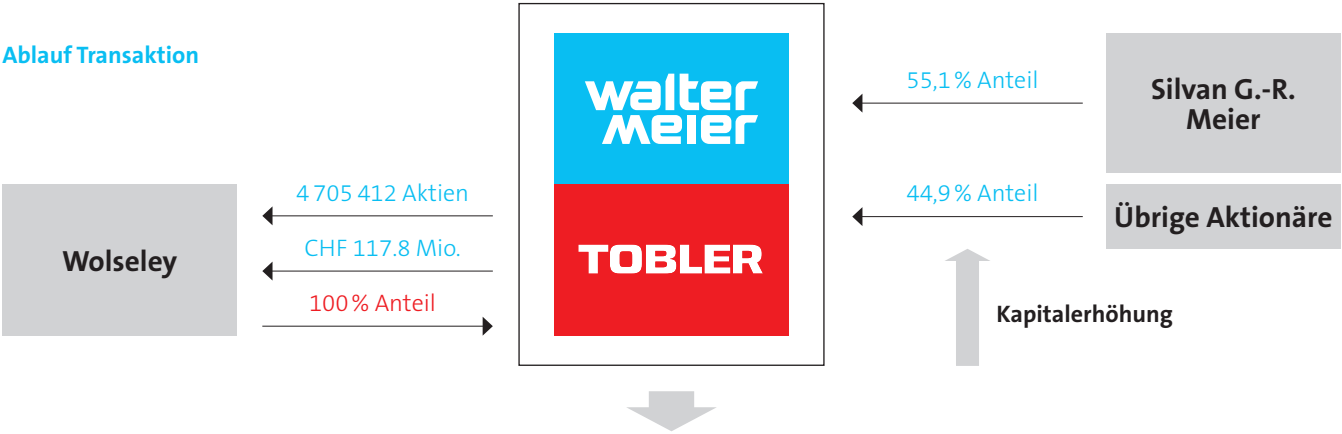


Ein zukunftsorientierter Zusammenschluss mittels Aktientransaktion

Die Walter Meier AG übernimmt 100 Prozent der Tobler-Aktien von Wolseley. Als Entgelt erhält Wolseley rund 4.7 Mio. neue Aktien der Walter Meier AG und CHF 117.8 Mio. in bar. Die neuen Aktien werden durch eine Kapitalerhöhung geschaffen, wobei die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre entzogen und Wolseley zugewiesen werden. Der bisherige Hauptaktionär der Walter Meier AG, Silvan G.-R. Meier, der seine Beteiligung via Greentec AG hält, verliert dadurch seine Mehrheit und wird neu rund 33,5 Prozent halten. Der Aktienanteil von Wolseley

wirdd rund 39,2 Prozent betragen. Silvan G.-R. Meier (via Greentec AG) und Wolseley werden mittels eines Aktionär-bindungsvertrags die Kontrolle über die Walter Meier AG gemeinsam wahrnehmen. Die neue Kapitalisierung führt zu einer höheren Fremdkapitalquote. Gleichzeitig verdoppelt sich die Ertragskraft, womit die Dividende stabil gehalten werden sollte. Auf die Dividendenausschüttung 2017, welche im üblichen Rahmen ausfallen wird, hat diese Transaktion keinen Einfluss.

Ablauf Transaktion



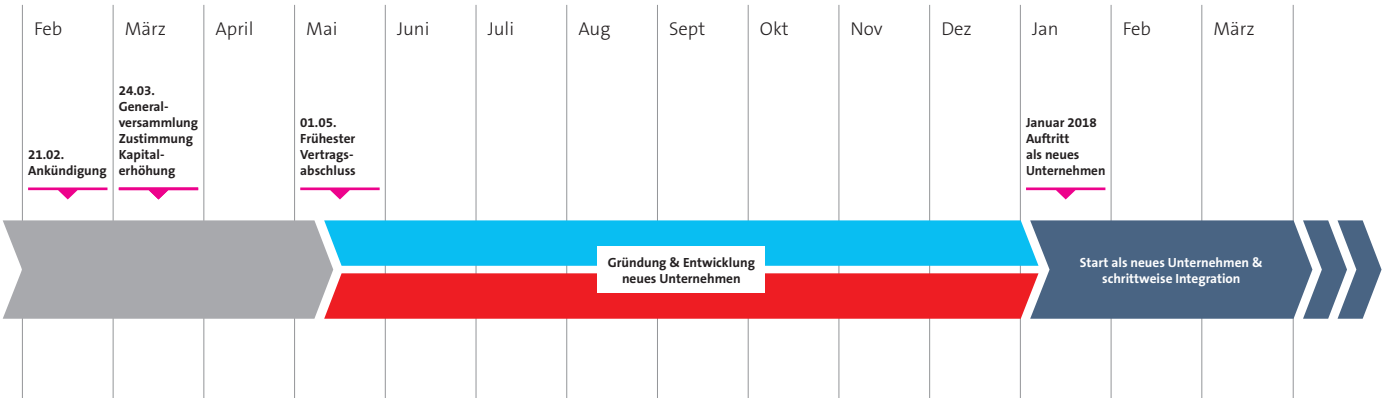
Neue Situation



Rechtlicher Zusammenschluss 2017, ab 2018 Start unter neuem Namen

2017 erfolgt der rechtliche Zusammenschluss. Ab 2018 geht das kombinierte Unternehmen mit neuem Namen an den Markt, gefolgt von einer schrittweisen Integration über die nächsten zwei Jahre. Voraussetzung für dieses Vorgehen sind die Zustim-

mung der Generalversammlung der Walter Meier AG am 24. März 2017 zur erforderlichen Kapitalerhöhung sowie die Zustimmung der Wettbewerbskommission.



FRAGEN UND ANTWORTEN

Warum wird über das Traktandum abgestimmt?

Um den Kauf der Tobler-Aktien zu entgelten, ist eine Kapitalerhöhung im Umfang von rund 4.7 Mio. Aktien notwendig.

Wie viele Aktionäre müssen dem Traktandum an der Generalversammlung 2017 zustimmen, damit die vorgesehene Gesamttransaktion genehmigt wird?

Es braucht ein qualifiziertes Quorum von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit des vertretenen Kapitals.

Was passiert zukünftig mit dem Free Float?

Die beiden Grossaktionäre haben vereinbart, den Free Float mindestens auf dem Niveau von 20 Prozent zu belassen.

Ist das Fremdkapital von Walter Meier nach der Transaktion nicht zu hoch?

Der in bar zu entrichtende Teil des Kaufpreises im Umfang von CHF 117.8 Mio. wird mit einem langfristigen Bankkredit finanziert. Dieser sollte aufgrund der Synergien trotz Dividende rasch amortisiert werden können.

Was ist die zukünftig erwartete Dividende?

Es ist beabsichtigt, diese bei CHF 2.00 konstant zu lassen.

Ist die Transaktion mit einem Stellenabbau verbunden?

Es ist mit einem Abbau von 100 bis 120 Stellen aufgrund von Überschneidungen zu rechnen, was weniger als 8 Prozent entspricht. Der Abbau wird in den nächsten 2 bis 3 Jahren durch natürliche Fluktuation erfolgen. Es ist momentan nicht geplant, deswegen Kündigungen auszusprechen. Gleichzeitig wird in strategische Wachstumsfelder wie Digitalisierung und erneuerbare Energien investiert und neue, zukunftsgerichtete Arbeitsplätze werden geschaffen.

Wie gross sind Tobler und Walter Meier?

Tobler erwirtschaftet mit 700 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 330 Mio. Walter Meier erwirtschaftet mit rund 770 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 240 Mio.

Wen kann ich bei weiteren Fragen kontaktieren?

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte die Walter Meier AG unter Telefon +41 44 806 41 41 oder per E-Mail unter group@waltermeier.com.

Weitere Auskünfte

Walter Meier AG
Corporate Communications
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach

T +41 44 806 41 41
F +41 44 806 49 49
group@waltermeier.com